

RS OGH 2025/6/24 13Os83/72; 12Os15/76; 12Os18/80; 12Os106/81; 11Os181/83 (11Os196/83); 13Os28/74; 12

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.1972

Norm

StGB § 3 A1

1. StGB § 3 heute
2. StGB § 3 gültig ab 01.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2017
3. StGB § 3 gültig von 01.01.1975 bis 31.08.2017

Rechtssatz

Aus dem Hinweis des Gesetzes auf die "nötige" Verteidigung (nunmehr : "Verteidigung, die notwendig ist") ist abzuleiten, daß die Notwehrhandlung das letzte Mittel zur Verteidigung der genannten Rechtsgüter sein müsse. Stehen andere Möglichkeiten zu deren Erhaltung zur Verfügung, so liegt grundsätzlich eine Notwehrsituation nicht vor. Bei Annahme gerechter Notwehr steht das Selbstschutzprinzip, nicht aber das Rechtsbewährungsprinzip im Vordergrund. Ein Ausweichen vor einem rechtswidrigen Angriff ist insbesondere gegenüber Unreifen, Geisteskranken, Betrunkenen (ohne Rücksicht auf verschuldete Trunkenheit) geboten, da es hier einer Bewährung der Rechtsordnung nicht bedarf. (vgl Jescheck, Allgemeiner Teil 2.Auflage, 257, Roxin, Kriminalpolitik und Strafrechtssystem 32, Anmerkung 68). Aus dem Hinweis des Gesetzes auf die "nötige" Verteidigung (nunmehr : "Verteidigung, die notwendig ist") ist abzuleiten, daß die Notwehrhandlung das letzte Mittel zur Verteidigung der genannten Rechtsgüter sein müsse. Stehen andere Möglichkeiten zu deren Erhaltung zur Verfügung, so liegt grundsätzlich eine Notwehrsituation nicht vor. Bei Annahme gerechter Notwehr steht das Selbstschutzprinzip, nicht aber das Rechtsbewährungsprinzip im Vordergrund. Ein Ausweichen vor einem rechtswidrigen Angriff ist insbesondere gegenüber Unreifen, Geisteskranken, Betrunkenen (ohne Rücksicht auf verschuldete Trunkenheit) geboten, da es hier einer Bewährung der Rechtsordnung nicht bedarf. vergleiche Jescheck, Allgemeiner Teil 2.Auflage, 257, Roxin, Kriminalpolitik und Strafrechtssystem 32, Anmerkung 68).

Entscheidungstexte

- 13 Os 83/72
Entscheidungstext OGH 23.11.1972 13 Os 83/72
Veröff: EvBl 1973/137 S 298 = JBl 1973,273 (zustimmend Liebscher) = RZ 1973/78 S 53 = SSSt 43/50
- 12 Os 15/76
Entscheidungstext OGH 20.04.1976 12 Os 15/76

- RS0089005">12 Os 18/80
Entscheidungstext OGH 21.02.1980 12 Os 18/80
nur: Aus dem Hinweis des Gesetzes auf die "nötige" Verteidigung (nunmehr : "Verteidigung, die notwendig ist") ist abzuleiten, daß die Notwehrhandlung das letzte Mittel zur Verteidigung der genannten Rechtsgüter sein müsse. Stehen andere Möglichkeiten zu deren Erhaltung zur Verfügung, so liegt grundsätzlich eine Notwehrsituation nicht vor. (T1)
- RS0089005">12 Os 106/81
Entscheidungstext OGH 29.10.1981 12 Os 106/81
Vgl; Beisatz: Gegen eine Pflicht zum Ausweichen vor Angriffen Betrunkener oder Volltrunkener. (T2) Veröff: ÖJZ-LSK 1982/20
- RS0089005">11 Os 181/83
Entscheidungstext OGH 21.12.1983 11 Os 181/83
Vgl; Beisatz: Voraussetzung einer allfälligen Pflicht zum Ausweichen ist jedenfalls die Erkennbarkeit einer Trunkenheit (etc) des Angreifers (Burgstaller in ÖJZ 1980,241). (T3)
- 13 Os 28/74
Entscheidungstext OGH 22.03.1984 13 Os 28/74
Vgl
- RS0089005">12 Os 173/84
Entscheidungstext OGH 18.04.1985 12 Os 173/84
Vgl; Veröff: EvBl 1986/15 S 51 = SSt 56/28 = ÖJZ-LSK 1985/57
- RS0089005">13 Os 108/85
Entscheidungstext OGH 12.09.1985 13 Os 108/85
Vgl; Beis wie T2; Beisatz: Gegenüber Angriffen Betrunkener besteht das Interesse der Rechtsbewährung in vollem Umfang; Betrunkene genießen grundsätzlich nicht den besonderen Schutz des Gesetzes (anders als Kinder, Unreife oder Geisteskranke). (T4) Veröff: EvBl 1986/42 S 147
- RS0089005">13 Os 168/85
Entscheidungstext OGH 28.11.1985 13 Os 168/85
Vgl aber; Beisatz: Daß der Notwehrparagraph den Angegriffenen verpflichte, dem rechtswidrigen Angriff auszuweichen und sich solcherart dem Unrecht zu beugen, ist eine überholte Rechtsansicht (ÖJZ-LSK 1982/20, 1985/57, 13 Os 108/85, 13 Os 114/85 ua). Ausnahme: § 3 Abs 1, zweiter Satz, StGB. (T5)
- RS0089005">10 Os 124/86
Entscheidungstext OGH 30.09.1986 10 Os 124/86
Vgl; Beis wie T2; Veröff: RZ 1989/57 S 141 (Kienapfel)
- RS0089005">13 Os 23/87
Entscheidungstext OGH 19.03.1987 13 Os 23/87
Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T4; Veröff: EvBl 1987/158 S 562 = SSt 58/15
- RS0089005">13 Os 163/86
Entscheidungstext OGH 07.05.1987 13 Os 163/86
Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T4
- RS0089005">15 Os 107/87
Entscheidungstext OGH 05.08.1987 15 Os 107/87
Vgl aber; Beis wie T3; Beis wie T4
- RS0089005">15 Os 27/89
Entscheidungstext OGH 18.04.1989 15 Os 27/89
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T4; Veröff: JBl 1990,388 = SSt 60/28
- RS0089005">1 Ob 137/24i
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 09.10.2024 1 Ob 137/24i
Beisatz wie T4; Beisatz nur wie T2
- RS0089005">4 Ob 191/24b
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 24.06.2025 4 Ob 191/24b
vgl; Beisatz nur wie T4

Schlagworte

Anmerkung: Siehe nunmehr auch § 3 Abs 1 zweiter Satz StGB: "Die Handlung ist jedoch nicht gerechtfertigt, wenn es offensichtlich ist, daß dem Angegriffenen bloß ein geringer Nachteil droht und die Verteidigung, insbesondere wegen der Schwere der zur Abwehr nötigen Beeinträchtigung des Angreifers, unangemessen ist".

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0089005

Im RIS seit

23.11.1972

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at